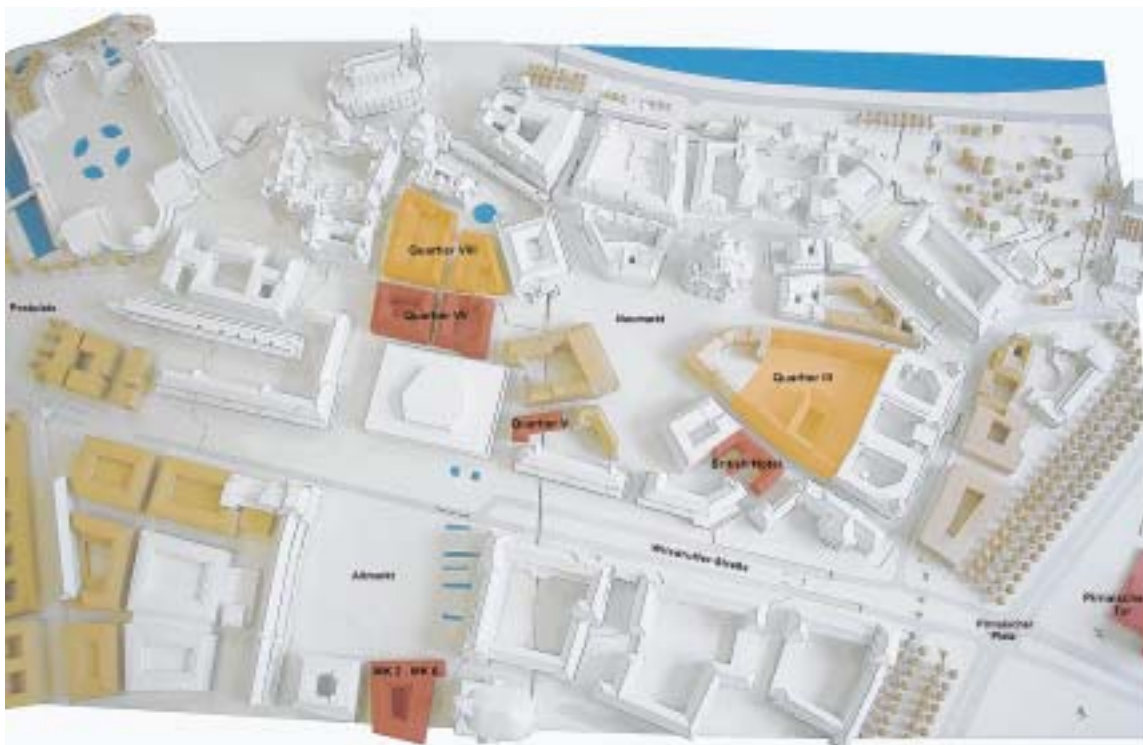




Dresden stellte Grundstücke am Neumarkt und Altmarkt vor

Stadt und Region werben Investoren auf der EXPO-Real in München



▲ **Objekte in der Innenstadt.** Am 12. Oktober ging die EXPO-REAL in München zu Ende. Bereits zum siebenten Mal präsentierte sich die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Region Dresden auf

der Internationalen Immobilienmesse. Schwerpunkt der diesjährigen städtischen Präsentation war das innerstädtische Gebiet rund um die Frauenkirche. Auf dem abgebildeten Übersichtsplan sind die städt-

ischen Flächen am Neumarkt dunkelbraun gekennzeichnet: MK II bis MK VI, British Hotel, Pirnaisches Tor, Quartier V und VII. Die Objekte des Freistaates sind ockerfarben. ► Seite 2

Denkmalfleger Hans Nadler verstorben

Am 8. Oktober starb Professor Dr. Hans Nadler. Der Denkmalfleger wirkte ein Leben lang für unsere Stadt. OB Roßberg übermittelte der Familie des Verstorbenen sein Mitgefühl: „Der Untergang seiner Geburtsstadt Dresden zum Kriegsende war ihm dabei Ausgangspunkt zu einem unermüdlichen Einsatz für die Erhaltung überlieferter städtebaulicher Werte, für die Wiederherstellung Dresdner Identität. Überall in unserer Stadt finden sich Spuren seines verdienstvollen Wirkens.“ ► Seite 5

Wo können in Dresden Reisebusse parken?

Vom 30. Oktober bis 2. November stellt die Stadt beidseits der Ostra-Allee 19 zusätzliche Stellflächen für Busse zum gebührenfreien Parken bereit. Auch an der Kreuzstraße Südseite auf Höhe der Weißen Gasse werden zwei neue gebührenfreie Bushalteplätze zum Aus- und Einsteigen angeboten. Über weitere vorhandene und geplante Halteplätze und die Tarife informiert das Falblatt „Parken mit dem Reisebus“. Es ist kostenlos im Technischen Rathaus erhältlich. ► Seite 3

Wirtschaftskontakte auf Hannovermesse

Das städtische Amt für Wirtschaftsförderung, das Netzwerk BioMeT, das Bioinnovationszentrum Dresden sowie Dresdner Biotechnologieunternehmen stellen die sächsische Landeshauptstadt Dresden vom 18. bis 20. Oktober in Hannover auf der BIOTECHNICA, Europas internationaler Fachmesse für Biotechnologie als innovativen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort vor. Sie bieten den interessierten Unternehmen, die in Dresden investieren wollen, erste Kontakte. ► Seite 3

Neue Regelungen zur Sperrmüllentsorgung

Ab 25. Oktober gelten in Dresden ergänzende Regelungen zur Sperrmüllentsorgung aus privaten Haushalten. Wer mehr als zwei Kubikmeter Sperrmüll abliefern sollte, sollte das Altholz vorher aussortieren. Die Entsorgung wird preiswerter. ► Seite 3

Stadt vermietet Gewerberäume

Die Stadt vermietet Gewerberäume im denkmalgeschützten Gebäude Körnerplatz 3. Sie sind für eine Gaststätte oder ein Ladengeschäft vorgesehen. Bewerbungen sind bis 15. November erwünscht. ► Seite 5

Schwimmbädern und Eisbahnen eröffnet

Auch während der Herbstferien vom 17. bis 31. Oktober haben die kommunalen Schwimmbädern und Saunen, die Eisschnelllaufbahn und die Eissporthalle eröffnet. Wann sich der Besuch der Einrichtungen lohnt, nennt unsere Übersicht. ► Seite 6

Malaga: Dresden wirbt mit Ausstellungen in Südspanien ► Seite 2

Einweihungsfest: Neue Freifläche an der Freiburger ► Seite 4

Aufruf: Gleichstellungsbeauftragte erfasst Männerprojekte ► Seite 4

Ausschreibung: Ausstellung und City-Light-Plakate 2006 ► Seite 4

Stadtarchiv: Tierplastiken und Zeichnungen ausgestellt ► Seite 7

Puppentheater: Premieren im Rundkino ab 21. Oktober ► Seite 7

Drogenprävention: Stadt sucht Sozialarbeiter ► Seite 8

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 14. Oktober

Paul Reißmann, Prohlis
Elfride Zeman, Cotta

am 15. Oktober

Hilda Koenigk, OT Cossebaude
Liesbeth Riedel, Plauen
Charlotte Schöne, Altstadt

am 16. Oktober

Charlotte Braun, Neustadt
Helene Opitz, Pieschen

am 18. Oktober

Herta Wätzig, Blasewitz

am 19. Oktober

Elfride Grafe, Pieschen
Herta Heller, Leuben
Gertraud Näumann, Prohlis
Louise Stanetzky, Pieschen

zum 65. Hochzeitstag

am 15. Oktober

Horst und Hildegard Lindner, Altstadt

zur Diamantenen Hochzeit

am 20. Oktober

Horst und Ruth Lohmann, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

am 20. Oktober

Hans und Lisa Hohlfeld, Plauen

Peter Härtling liest in der Hauptbibliothek

Am Montag 17. Oktober, 20 Uhr liest Peter Härtling aus seinem neuen Buch „Die Lebenslinie“.

Interessierte sind dazu in die Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, eingeladen.

Wie ist es, wenn man dem Tod ganz nah ist und lernt zu sterben? Peter Härtling führt den Leser mitten hinein in den düsteren Moment und nimmt ihn mit auf seinen weiteren Weg durch Kliniken und Reha-Zentren in das alltägliche Leben zurück, das nie mehr so wie früher sein wird. „Die Lebenslinie“ ist ein ergreifendes, zutiefst persönliches Buch über eine Grenzerfahrung und eine Möglichkeit, mit ihr umzugehen.

Der Eintritt beträgt vier Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

Dresden auf der EXPO REAL in München

Stadt und Region präsentierten sich auf Internationaler Immobilienmesse

Gestern, 12. Oktober, ging die EXPO-REAL in München zu Ende. Bereits zum siebenten Mal präsentierte sich die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Region Dresden auf der Internationale Immobilienmesse.

Das Hauptaugenmerk legte die Stadt auf Objekte in der Innenstadt. Sie stellte Grundstücke am Neumarkt und Altmarkt vor und bot drei Baufelder sowie das 14-geschossige Apartmenthaus am Pirnaischen Platz mit 180 Wohn- und drei Geschäftseinheiten zum Kauf an. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Herbert Feßenmayr und der Beigeordnete für Wirtschaft, Dirk Hilbert kamen mit Investoren ins Gespräch.

Neben den städtischen Ämtern präsentierten 16 Mitaussteller Projekte, darunter die WOBA Dresden, die Drewag Stadtwerke Dresden, die Ostsächsische Sparkasse Dresden, der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und QF Quartier an der Frauenkirche.

Der regionale Gedanke wurde auf der Messe stärker als sonst in den Mittelpunkt gerückt.

Partner beim Messeauftritt - Public Private Partnership

Den Messeauftritt unterstützten als stille Partner die Wirtschaftsförderung der Stadt Bautzen, das Güterverkehrszentrum Dresden, die IVG Immobilien, der Siemens Technopark Dresden und für das Lahmann-Sanatorium die Augustinum Wohnstift. Damit ging die Stadt auch in diesem Jahr den Weg der Public Private Partnership. Eine Vielzahl von Vorträgen begleitete den Messeauftritt.

Europäische Metropolregion Sachsendreieck

Dresden stimmte seine Präsentation mit den Städten Chemnitz, Halle und Leipzig ab, die ihre Stände in unmittelbarer Nachbarschaft aufgebaut hatten. Die Stadtvertreter präsentierten die Europäische Metropolregion Sachsendreieck.

Die internationale Immobilienmesse EXPO-REAL hat sich seit ihrer Premiere im Jahr 1998 zur zentralen Plattform für Investment, Business und Projekte in Europa entwickelt. Alljährlich sind hier alle wichtigen Immobilienmärkte und -standorte präsent.

Dresden grüßt Malaga – Künstler begeistern Spanier

Kulturaustausch wird zum Stadtjubiläum fortgesetzt



Große Begeisterung erntete die Dresdenpräsentation in der vergangenen Woche im südspanischen Malaga.

Fest der Kulturen im Jubiläumsjahr

Mit dem Programm „Dresden grüßt Malaga“ warb die Stadt Dresden gemeinsam mit der Technischen Universität, den Staatlichen Kunstsammlungen und der Palucca Schule für die sächsische Landeshauptstadt und das Stadtjubiläum 2006. Sie bedankte sich bei der Stadt Malaga für deren Präsentationen im vergangenen Jahr und im Jahr 1998 in Dresden. „Die Werbung

▲ **Ensemble Dresdner Hoftanz.** Bei der Eröffnung der Ausstellung „Ein Bild von unserer Stadt“ im Kulturrathaus von Malaga. Foto: Schwarz

für Dresden, das Stadtjubiläum und eine Beteiligung Malagas am Jubiläum wird auf jeden Fall Früchte zeigen“, sagt Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert, der Oberbürgermeister Ingolf Roßberg bei der Präsentation vertrat und mit Malagas Oberbürgermeister Francisco de la Torre und Kulturbürgermeister Diego Maldonado über den Kulturaustausch gesprochen hatte.

Zum Fest der Kulturen im Jubiläumsjahr sind bereits zwei Konzerte mit dem

bekannten Flamencogitaristen Antonio Soto und einem Tanzensemble aus Malaga geplant. Auch die TU Dresden, die seit Jahren enge Beziehungen zur Stadt und Universität Malaga pflegt und unter deren Federführung die Dresdenpräsentation in Malaga vorbereitet worden war, hat weitere Projekte geplant.

Ausstellungen zeigen Bilder von Dresden

Die Malagenos können sich auch nach den bewegten Dresdentagen noch von zwei Ausstellungen nach Dresden locken lassen: von der Ausstellung „Zeitgenössische Kunst aus Dresden und Leipzig: Innovation und Tradition“ der Staatlichen Kunstsammlungen und von der Ausstellung „Ein Bild von unserer Stadt“, die eine Auswahl aus der Foto-Mitmach-Aktion „moment!aufnahme“ des Veranstaltungsbüros 2006 zeigt.

Gewusst?

Die Übernachtungszahl spanischer Besucher in Dresden war im Vergleich zum Vorjahr im ersten Halbjahr 2005 bereits um 15,6 Prozent gestiegen. Die Spanier liegen damit an 12. Stelle der ausländischen Besucher der Landeshauptstadt.

Zusätzliche Park- und Halteplätze für Reisebusse

Zur Frauenkirchenweihe und während des Striezelmarktes

Dresden erwartet zur Weihe der Frauenkirche und zum Striezelmarkt besonders viele Gäste, darunter zahlreiche, die mit dem Reisebus anreisen werden. Für die Busunternehmen, Reiseanbieter und Busfahrer gibt es jetzt das städtische Faltblatt „Parken mit dem Reisebus“ mit einem ergänzenden Einleger. Dieser informiert über zusätzliche Park- und Halteplätze für Reisebusse während der beiden Ereignisse.

So stehen vom 30. Oktober bis zum 2. November 2005 beidseits der Ostra-Allee 19 zusätzliche Stellflächen für Busse zum gebührenfreien Parken bereit. Außerdem werden zwei gebührenfreie Bushalteplätze an der Kreuzstraße Südseite auf Höhe der Weißen Gasse zum Aus- und Einsteigen angeboten.

Während des Dresdner Striezelmarktes vom 24. November bis zum 24. Dezember 2005 haben Reisebusse die Möglichkeit, ihre Fahrgäste direkt am Altmarkt aus- und einsteigen zu las-



sen. Vier gebührenfreie Halteplätze werden dazu auf der Wilsdruffer Straße am Kulturpalast eingerichtet. Außerdem ist in der Zeit vom 12. bis zum 24. Dezember 2005 das Parken für Reisebusse an der Ostra-Allee stadtauswärts auf 23 Stellflächen für 1,50 Euro pro Stunde gestattet.

Insgesamt gibt es in Dresden derzeit 13 ständige Halte- und Parkplätze für Reisebusse mit zusammen 196 Stellflächen. In Vorbereitung sind drei weitere mit sechs Stellflächen. Informationen zu den Standorten, der Erreichbarkeit und den Tarifen gibt das Faltblatt „Parken mit dem Reisebus“ – jetzt mit Einleger. Es erreicht gerade Tourismuseinrichtungen, Reiseanbieter und Busunternehmen direkt.

Auf Anfrage sind kostenlose Exemplare auch über die Hauptabteilung Mobilität im Geschäftsbereich Stadtentwicklung zu beziehen: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Telefon 03 51/ 4 88 34 51, Telefax 03 51/ 4 88 32 75, E-Mail mobilitaet@dresden.de.

Auch Trennung von Sperrmüll lohnt sich

Ergänzende Regelungen für Entsorgung von Sperrmüll

Am 25. Oktober treten in Dresden ergänzende Regelungen zur Entsorgung von Sperrmüll aus privaten Haushalten in Kraft. Sie gelten für Mengen von mehr als zwei Kubikmetern.

Bei Selbstanlieferung wird zukünftig unterschieden zwischen Sperrmüll ausschließlich aus Altholz, Sperrmüll mit Altholzanteil und sonstigem Sperrmüll. Für jede dieser Kategorien gibt es gesonderte Anlieferstellen, Annahmeweiten: Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr, Sonnabend 7 bis 12 Uhr.

Die größeren Mengen werden gewogen und kosten derzeit je Tonne (Netto) 135 Euro für Sperrmüll mit Altholzanteil und 130 Euro für Sperrmüll ohne Altholzanteil. Altholz wird unentgeltlich angenommen.

■ **Altholz** in haushaltstypischen Mengen kann gebührenfrei bei der Wertstoffaufbereitung Dresden GmbH, Pirnaer Landstraße 274, 01259 Dresden angeliefert werden. Altholz im Sinne dieser Regelung sind Möbel, Spiel- und Sportgeräte und anderer Hausrat aus Massivholz oder Spanplatten. Nicht zum Altholz gehören Polstermöbel und Möbel aus Metall, Kunststoff und Textilien sowie Bauholz jeglicher Art.

■ **Sperrmüll ohne Altholzanteile** nimmt die Fa. Stratmann Entsorgung GmbH an der Wertstoffsortieranlage Spitzhausstraße 65, 01139 Dresden entgegen.

■ **Sonstigen Sperrmüll** nimmt die Fa. Becker Umweltdienste GmbH, Niederlassung Dresden in der Werftstraße 5, 01139 Dresden entgegen.

Die bisherigen Regelungen für Mengen bis zwei Kubikmeter bleiben bestehen: Sie können gebührenfrei angeliefert werden, die Hausabholung auf Bestellung ist gebührenpflichtig. Rückfragen: Telefon 4 88 96 33 und 4 88 96 44.

Dienstausweis ungültig

Der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 02102 wird ab sofort für kraftlos erklärt.

Anzeige

Biotechnologie in Dresden – Investition in die Zukunft

Der Biotechnologiestandort Dresden präsentiert sich vom 18. bis 20. Oktober in Hannover auf der BIOTECHNICA, Europas internationaler Fachmesse für Biotechnologie.

Am Gemeinschaftsstand „BIOSAXONY“ in Halle 2, Stand A 34/35, stellen das städtische Amt für Wirtschaftsförderung, das Netzwerk BioMeT, das Bioinnovationszentrum Dresden und Dresdner Biotechnologieunternehmen die Stadt Dresden als innovativen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort vor. Sie bieten Unternehmen, die in Dresden investieren wollen, erste Kontakte.

Wissenschaftslandschaft, Wirtschaftstradition und die gegenüber neuen Technologien aufgeschlossene Regional- und Landespolitik bietet beste Voraussetzungen, die Biotechnologie als weitere tragende Säule der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region Dresden zu etablieren. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft würdigte zum Beispiel die herausragende Leistungsfähigkeit Dresdner Wissenschaftler bei der Stammzellforschung. Sie genehmigte die Errichtung eines Forschungszentrums für regenerative Therapien.

Das Netzwerk BioMeT Dresden schafft wesentliche Voraussetzungen für moderne, interdisziplinäre Ausbildungen, hilft Existenzgründern auf die Beine und Unternehmen, langfristig wettbewerbsfähig zu werden.

Das am Branchenprofil „Biologie-Medizin-Technik“ orientierte Bioinnovationszentrum Dresden bietet beste Rahmenbedingungen für Gründer und junge Unternehmen. Es beherbergt das Biotec-Zentrum der Technischen Uni-

versität Dresden mit sechs neuen Lehrstühlen und fördert damit die Kooperation von Forschungseinrichtungen und privaten Unternehmen für neue, innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.

Weitere Informationen und Rückfragen: Amt für Wirtschaftsförderung
Telefon (03 51) 4 88 24 39
Fax (03 51) 4 88 24 04
wirtschaftsfoerderung@dresden.de
www.dresden.de/wirtschaft.

Anzeige

Jungen- und Männerarbeit

Stadt erfasst Projekte

Die städtische Gleichstellungsbeauftragte erfasst derzeit die in Dresden etablierten Männerprojekte und will sie im Internet vorstellen. Langfristig geplant ist auch ein Männerhandbuch für Dresden. Vereine sowie Gruppen und Initiativen, die sich mit Jungen- und Männerarbeit beschäftigen und an der Veröffentlichung ihrer Projekte interessiert sind, wenden sich bitte an die Landeshauptstadt Dresden, Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder Telefon (03 51) 4 88 22 67, Fax: (03 51) 4 88 31 09, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@dresden.de.

Freifläche an der Freiburger fertig

Einweihung am 18. Oktober

Die ehemalige private Brache Freiburger Straße 101 bis 107 wurde umgestaltet. Innerhalb des Stadtteilentwicklungsprojektes Weißeritz entstand eine öffentliche Freifläche, finanziert von den Eigentümern der Grundstücke, Gustav und Ingeborg Stabernack Immobilien GbR, der Stadt Dresden und mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Sie kann mindestens fünf Jahre öffentlich genutzt werden.

Zum Einweihungsfest mit Tischtennis- und Volleyballspielen am 18. Oktober, 15.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen. Für Musik und Imbiss ist gesorgt. Ein Vertreter der Stadtverwaltung, Jugendliche des Jugendhauses T3 und der Eigentümer pflanzen eine Linde. Stadtteilentwicklungsprojekte: www.dresden.de/weisseritz

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Öffentliche Ausschreibungen

Herstellung der Ausstellung „Dresden und seine Architekten – Strömungen und Tendenzen 1900–1970“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Herstellung der Wanderausstellung „Dresden und seine Architekten – Strömungen und Tendenzen 1900–1970“ aus. Ausgeschrieben werden 42 Ausstellungstafeln, ein Plakat und ein Faltblatt (Ausstellungsführer).

Der Auftragnehmer erhält folgendes Material:

- Texte, digital auf Datenträger (doc-Format)
- 300 Fotos (250) und Architektenpläne (50), digital (tif-Format)
- 80 Fotos als Papier- bzw. Diavorlage
- 20 Architektenpläne (A4 bis A 0) als Papiervorlage
- Layout-Grundmuster

1. Ausstellung

■ Format/Farbe

70 x 90 cm, 2/0- bzw. 4/0-farbig Euroskala

■ Papier

120g/m² Bilderdruck, holzfrei, matt gestrichen

■ Gestaltung

nach der Erscheinungsbild (Corporate Design) der Landeshauptstadt Dresden; überwiegend grafisch bzw. fotografisch

■ Verarbeitung

Laminierung (UV-Kaschierung) auf Kappplatten oder gleichwertig; Platten mit geschnittener Kante; Befestigungsöffnung bzw. -halterung an der Rückseite oben rechts und links

■ Auflage

1 x 42 Stück

■ Lieferung

Ende 6. KW 2006

2. Plakat

■ Format/Farbe

DIN A 1, 2/0- bzw. 4/0-farbig Euroskala

■ Papier

120g/m² Bilderdruck, holzfrei, matt gestrichen

■ Gestaltung

nach der Erscheinungsbild (Corporate Design) der Landeshauptstadt Dresden; überwiegend grafisch bzw. fotografisch, geringe Textvorgaben

■ Verarbeitung

plastifiziert, rollbar

■ Auflage

50 bzw. 100 Stück

■ Lieferung

Ende 6. KW 20

3. Faltblatt

■ Format/Farbe

DIN A4, gefaltet auf 210 x 98; 2/2- bzw. 4/4-farbig Euroskala

■ Papier

135 g/qm, Bilderdruck, holzfrei, matt gestrichen

■ Gestaltung

nach der Erscheinungsbild (Corporate Design) der Landeshauptstadt Dresden

■ Auflage

5000 Stück

■ Lieferung

Ende 4. KW 2006

Das Angebot ist jeweils nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

(Positionen 2,3 und 5 betreffen nur die Ausstellung, Position 8: es genügt eine Daten-CD für alle Drucksachen)

1. Gestaltung
 2. Scans
 3. Bildbearbeitung
 4. Satz
 5. Proofs von sechs Musterplänen
 6. Druck
 7. Verarbeitung
 8. CD-Datenkopie (alle Daten im PC und Mac-Format)
 9. Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden
 10. Gesamtkosten (netto/brutto)
- Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

■ Hinweis

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtlicher daraus abgeleiteter Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann.

Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 4. November 2005

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Ausstellung Architektur“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Fragen zur Ausschreibung:

Herr Berndt, Telefon 4 88 26 94 und E-Mail aberndt@dresden.de

Herstellung von City-Light-Plakaten

Die Landeshauptstadt Dresden wird im Jahre 2006 City-Light-Plakate herausgeben (Themenspektrum: kulturelle Ereignisse, Informations- und Beratungsservice) und schreibt deren Herstellung öffentlich aus. Ausgeschrieben wird die Produktion des Einzelplakates.

■ Format/Farbe:

City-Format, DIN 683, 118,5 x 175 cm; 4/4-farbig (optional 4/0, 4/1, 4/2, 4/3)

■ Papier:

135 g/qm Bilderdruck, Vitrinpapier, holzfrei, matt gestrichen

■ Auflagenhöhe: 250 Stück

■ Gestaltung:

nach der Erscheinungsbild (Corporate Design) der Landeshauptstadt Dresden; überwiegend grafisch bzw. fotografisch, geringe Textvorgaben

■ Verarbeitung:

allseitig beschnitten, verpackt

■ **Lieferung:** bis spätestens zehn Tage vor Beginn der Plakatierung an drei Dresdner Adressen

Die Angebote müssen für das gesamte Jahr 2005 gültig sein und werden nach folgenden Positionen gegliedert erwartet:

1. Gestaltung
2. Satz
3. Filmbelichtung
4. Farbproof
5. Druck (4/4-farbig)
6. Verpackung/Versand
7. CD-Datenkopie (alle Daten im PC und Mac-Format)
8. Gesamtkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

Außerdem soll die Erstellung eines Fotos (inkl. aller Rechte) angeboten werden.

■ **Hinweis:** In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtlicher daraus abgeleiteter Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann.

Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 4. November 2005

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „CLP“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Fragen zur Ausschreibung:

Herr Berndt, Telefon 4 88 26 94 und E-Mail aberndt@dresden.de

Betreiber der Gaststätte Bräustübl gesucht

Stadt vermietet

Gewerberäume am Körnerplatz

Die Stadt vermietet Gewerberäume im denkmalgeschützten Gebäude Körnerplatz 3 („Bräustübl“). Sie sind vorrangig für eine gastronomische Einrichtung mit eingeschränktem Speiseangebot für bis zu 50 Gäste vorgesehen, eine andere Nutzung, z. B. als Ladengeschäft, ist möglich.

Das in der Gaststätte vorhandene Inventar wird größtenteils mit vermietet. Das eingebrachte Inventar des derzeitigen Mieters kann mittels Übernahmevereinbarung gekauft werden.

Vermietet werden eine Nettogrundfläche von ca. 176 m² nach DIN 277 und eine Freifläche von ca. 66 m².

Der Mietbeginn ist voraussichtlich im Januar 2006 und wird vorerst auf ein Jahr befristet, Verlängerung möglich. Entsprechend der Branche ist eine Umsatzmiete mit monatlichem Mindestbetrag und eine Vorauszahlung für Betriebskosten vorgesehen.

Die Eignung (Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit) des Bewerbers ist nachzuweisen.

Es sind insbesondere folgende ausagefähige Unterlagen einzureichen:

- lückenloser Nachweis der beruflichen Entwicklung (Zertifikate u. ä.), insbesondere zur Führung einer Gaststätte

- ausführliches Bewirtschaftungs- und Finanzierungskonzept mit Bonitätsauskunft der finanzierenden Bank

- Angabe zum derzeitigen Unternehmen einschließlich der Niederlassungen des Bewerbers

- Referenzliste über die letzten fünf Geschäftsjahre mit Angaben zum Ort, zur Art und der Anzahl der Beschäftigten je Betrieb

- Angaben zu Eintragungen in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK (Nummer und Datum), wenn keine Eintragung, dann Zusendung einer Kopie der Gewerbeanmeldung.

Bewerber senden ihr Angebot bis **15. November 2005** im verschlossenen Umschlag an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Sachgebiet 31, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 28 10 oder (03 51) 4 88 11 88.

Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht mit dieser Veröffentlichung nicht.

Denkmalpfleger Hans Nadler verstorben

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg kondoliert der Familie

Am 8. Oktober 2005 starb Professor Dr. Hans Nadler im Alter von 95 Jahren. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg übermittelte der Familie des Verstorbenen sein Mitgefühl: „In Trauer und großer Dankbarkeit gedenkt die Stadt Dresden Ihres Vaters, eines herausragenden Denkmalpflegers und Ehrenbürgers unserer Stadt.“

Der Nestor der sächsischen Denkmalpflege und Ehrenbürger Dresdens wirkte ein Leben lang auch für unsere Stadt. „Der Untergang seiner Geburtsstadt Dresden zum Kriegsende war ihm dabei Ausgangspunkt zu einem unermüdlichen Einsatz für die Erhaltung überlieferter städtebaulicher Werte, für die Wiederherstellung Dresdner Identität. Überall in unserer Stadt finden sich Spuren seines verdienstvollen Wirkens.“ Sein Engagement galt dem Wiederaufbau von Zwinger und Katholischer Hofkirche, von Japanischem Palais und Semperoper. Johanneum, Sekundogenitur und Italienisches Dörfchen konnten dank seines Einsatzes gerettet werden. Hans Nadler wirkte unermüdlich für Erhalt und Sicherung der Ruinen von Schloss, Frauenkirche und Taschenbergpalais und setzte sich konsequent für deren Wiederaufbau ein.

Stationen eines langen und erfolgreichen Wirkens

Professor Nadler wurde am 1. Juli 1910 in Gröden bei Elsterwerda als Sohn eines Kunstmalers geboren. Sein gesamtes Berufsleben widmete er an der Technischen Hochschule Dresden ausgebildete Architekt (Studium von 1931 bis 1936, Promotion 1940) der Denkmalpflege und dem Denkmalschutz. Nach seiner Rückkehr aus dem Kriegsdienst arbeitete Nadler ab August 1945 im sächsischen Landesamt für Denkmalpflege, wurde im Februar 1949 sächsischer Landeskonservator und war dann von 1952 bis zu seiner Pensionierung 1982 Chefkonservator im Dresdner Institut für Denkmalpflege. „Seit 1982 im Ruhestand, traf man den Nestor der Dresdner Denkmalpflege dennoch immer wieder auf den Baustellen der Denkmalpflege an, den Stationen seines langen und erfolgreichen Wirkens“, würdigt Oberbürgermeister Ingolf Roßberg.

Sein Wirken war nie nur auf Dresden beschränkt. Er machte sich auch ver-



▲ **Professor Nadler.** Seit 1982 im Ruhestand, traf man den Nestor der Dresdner Denkmalpflege oft auf Veranstaltungen zur Denkmalpflege an. Foto: Archiv

dient um Kulturdenkmale in anderen Städten und Gemeinden, insbesondere Sachsens.

1993 empfing Professor Nadler das Bundesverdienstkreuz, 1995 den Karl-Friedrich-Schinkel-Ring des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz. Die Stadt Görlitz ehrte ihn 1995 mit der Ehrenbürgerwürde. Im Jahr 1996 verlieh ihm die Landeshauptstadt Dresden das Ehrenbürgerrecht für sein Engagement zur Bewahrung und Wiedergewinnung der kulturhistorisch wertvollen Dresdner Architektur und Stadtlanschaft.

„Denkmalpfleger müssen bei ihren Patienten bleiben“

Professor Nadler hielt Dresden immer die Treue, auch in schweren Zeiten. „Ich habe nie verstanden, wenn Ärzte das Land verließen. Ärzte, Pfarrer und Denkmalpfleger müssen bei ihren Patienten bleiben.“ So lautet das Bekenntnis von Professor Nadler.

Bis zuletzt galt sein Engagement der Bewahrung und dem Wiederaufbau der steinernen Zeugen unserer Geschichte. Auch das Palais im Großen Garten, wo er am 1. Juli dieses Jahres zu seinem 95. Geburtstag ein Konzert erlebte, gehörte dazu. Professor Nadlers richtungweisenden Impulsen und seiner Vision zur künftigen Nutzung verdanken wir, dass auch das Palais eine lebendige Zukunft haben wird.

Grundstücksangebot

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsreich Finanzen und Liegenschaften bietet die **Kaserne Nord am Festspielhaus Hellerau**, Karl-Liebknecht-Straße 56 zur Vergabe eines Erbbaurechtes an.

Das Objekt gehört zum denkmalgeschützten Ensemble Festspielhaus Hellerau und ist mit ehemaligen Kasernengebäuden bebaut, die zu einem Gästehaus mit Apartments und Gastronomie ausgebaut werden sollen. Dafür wird ein Erbbaurecht für die Flurstücke 667 a (1.110 m²), 667 c (1.010 m²) und T. v. 666 a (ca. 550 m²) vergeben. Die Laufzeit ist Verhandlungsbasis; Mindestgebot Erbbauszins: 2.800,00 Euro/Jahr.

Das Exposee ist beim Liegenschaftsamt, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, vor Zimmer 130 erhältlich und steht im Internet unter www.dresden.de. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis **8. November 2005** im verschlossenen Umschlag mit Angabe der Objekt Nummer **5101** an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus ab.

Kurz notiert

Helfertag. Bürgermeister Detlef Sittel dankte vor kurzem allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Katastrophenschutzes und der Freiwilligen Feuerwehr für die in den vergangenen Monaten geleisteten Einsätze.

Rund 100 Ehrenamtliche von Deutschem Roten Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, Technische Hilfswerk und Freiwilliger Feuerwehr waren der Einladung zum traditionellen Helfertag, diesmal beim Technischen Hilfswerk auf der Proschhubelstraße, gefolgt.

Städtepartner. Seit 15 Jahren sind Dresden und Straßburg Städtepartner. Beide Städte luden aus diesem Anlass vor kurzem zum Dresden-Wochenende in Straßburg ein.

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg eröffnete dort die Ausstellung „Die Frauenkirche zu Dresden“. Bis zum 21. Oktober können sich die Straßburger und ihre Gäste auf 27 Foto- und Texttafeln ein Bild vom Bau, von der Zerstörung und vom Wiederaufbau der Kirche machen.

Saunen

Schwimmhalle am Freiburger Platz

■ Montag, 17. Oktober
8.00–14.00 Uhr Sie; Er; Es
14.00–17.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Dienstag, 18. Oktober
8.00–14.00 Uhr Er
14.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Mittwoch, 19. Oktober
8.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Donnerstag, 20. Oktober
8.00–14.00 Uhr Sie
14.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Freitag, 21. Oktober
8.30–14.00 Uhr Er
14.00–18.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Sonnabend, 22. Oktober geschlossen
■ Sonntag, 23. Oktober geschlossen
■ Montag, 24. Oktober
8.00–14.00 Uhr Sie;
14.00–17.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Dienstag, 25. Oktober
8.00–14.00 Uhr Er
14.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Mittwoch, 26. Oktober
8.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Donnerstag, 27. Oktober
8.00–14.00 Uhr Sie
14.00–21.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Freitag, 28. Oktober
8.30–14.00 Uhr Er
14.00–18.30 Uhr Sie; Er; Es
■ Sonnabend, 29. Oktober geschlossen
■ Sonntag, 30. Oktober geschlossen
■ Montag, 31. Oktober geschlossen

Schwimmhalle Prohlis

■ Montag, 17. Oktober
8.00–21.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Dienstag, 18. Oktober
8.00–21.00 Uhr Sie
■ Mittwoch, 19. Oktober
8.00–21.00 Uhr Er
■ Donnerstag, 20. Oktober
8.00–21.00 Uhr Sie
■ Freitag, 21. Oktober
8.00–21.00 Uhr Er
■ Sonnabend, 22. Oktober
9.00–17.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Sonntag, 23. Oktober
9.00–17.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Montag, 24. Oktober
8.00–21.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Dienstag, 25. Oktober
8.00–21.00 Uhr Sie
■ Mittwoch, 26. Oktober
8.00–21.00 Uhr Er
■ Donnerstag, 27. Oktober
8.00–21.00 Uhr Sie
■ Freitag, 28. Oktober
8.00–21.00 Uhr Er
■ Sonnabend, 29. Oktober
9.00–17.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Sonntag, 30. Oktober
9.00–17.00 Uhr Sie; Er; Es
■ Montag, 31. Oktober
9.00–17.00 Uhr Sie; Er; Es

Öffnungszeiten der Schwimmhallen und Saunen während der Herbstferien vom 17. bis 31. Oktober 2005

Schwimmhallen	Georg-Arnhold-Bad	Freiburger Platz	Prohlis	Klotzsche
Montag, 17. Oktober	9.00–22.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) *	6.00–16.00 Uhr	9.00–17.30 Uhr
Dienstag, 18. Oktober	9.00–22.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) * 14.00–22.00 Uhr	6.00–16.00 Uhr	9.00–17.30 Uhr
Mittwoch, 19. Oktober	9.00–23.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) *	6.00–22.00 Uhr	9.00–17.30 Uhr
Donnerstag, 20. Oktober	9.00–23.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) * 19.00–22.00 Uhr	8.00–15.00 Uhr 15.00–22.00 Uhr Bahnschwimmen	9.00–17.00 Uhr
Freitag, 21. Oktober	9.00–23.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) * 19.00–22.00 Uhr	6.00–15.00 Uhr 15.00–17.00 Uhr (1) 17.00–22.00 Uhr	9.00–13.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr (1)*
Sonnabend, 22. Oktober	8.00–23.00 Uhr	6.00–19.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 23. Oktober	8.00–22.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr	9.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr (3)	9.00–18.00 Uhr
Montag, 24. Oktober	9.00–22.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) *	6.00–16.00 Uhr	9.00–17.30 Uhr
Dienstag, 25. Oktober	9.00–22.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) * 14.00–22.00 Uhr	6.00–16.00 Uhr	9.00–17.30 Uhr
Mittwoch, 26. Oktober	9.00–23.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) *	6.00–22.00 Uhr	9.00–17.30 Uhr
Donnerstag, 27. Oktober	9.00–23.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) * 19.00–22.00 Uhr	8.00–15.00 Uhr 15.00–22.00 Uhr Bahnschwimmen	9.00–17.00 Uhr
Freitag, 28. Oktober	9.00–23.00 Uhr	6.00–08.00 Uhr (2) 8.00–13.00 Uhr (1) * 19.00–22.00 Uhr	6.00–15.00 Uhr 15.00–17.00 Uhr (1) 17.00–22.00 Uhr	9.00–13.30 Uhr 13.30–17.00 Uhr (1)*
Sonnabend, 29. Oktober	8.00–23.00 Uhr	6.00–19.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober	8.00–22.00 Uhr	Wettkampf	9.00–17.00 Uhr 17.00–18.00 Uhr (3)	9.00–18.00 Uhr
Montag, 31. Oktober	8.00–22.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr	9.00–18.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen; * auch Schwimmen/Baden (2) Frühschwimmen (3) Molly-Schwimmen

Bad und Sauna im „ELBAMARE“ sind täglich von 10.00–22.00 Uhr geöffnet.

Die Sprunghalle am Freiburger Platz ist dienstags und donnerstags 6.00–8.00 Uhr zum Frühschwimmen und 10.30–12.30 Uhr für das Seniorenschwimmen sowie mittwochs von 11.30–13.00 Uhr für das Schwimmen, Baden und Seniorenschwimmen geöffnet.

Öffnungszeiten der Eisschnelllaufbahn/Eissporthalle

Für das „Öffentliche Eislaufen“ ab 15. Oktober 2005

■ Montag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr (*)
19.30–21.30 Uhr
■ Dienstag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr (*)
19.30–21.30 Uhr
■ Mittwoch
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr

■ Donnerstag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr (*)
19.30–21.30 Uhr
■ Freitag
10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.00–21.00 Uhr
■ Sonnabend
14.00–16.00 Uhr
17.00–19.00 Uhr

■ Sonntag
10.00–12.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr
16.00–18.00 Uhr
(*) nur in den Herbstferien

Die Eissporthalle im Sportpark Ostra-gehege hat auch in den Herbstferien zu den üblichen Zeiten geöffnet:

■ Mittwoch 21.00–23.00 Uhr
■ Sonnabend 19.30–21.30 Uhr
■ Sonntag 11.00–13.00 Uhr

Termine

Freitag, 14. Oktober

12 Uhr Wochenausklang mit Kaffee und Kuchen, Begegnungsstätte Walter-Arnold-Str. 23

12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

14.30 Uhr Tänze für Jung und Alt, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Sonnabend, 15. Oktober

15 Uhr Frau Holle, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

17 Uhr Festveranstaltung zum 60. Jahrestag der VS im Kulturpalast, Begegnungsstätte Striesener Str. 2

Sonntag, 16. Oktober

15 Uhr „An die Freude“, Friedrich Schiller in Loschwitz; 200. Todesjahres, Vortrag mit Klangbeispielen, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Str. 44

16 Uhr „Polonaise – das Leben von Frederik Chopin“, Diavortrag, Kraszewski-Museum, Nordstr. 28

Montag, 17. Oktober

9.30–10.30 Uhr Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahre, Anmeldung Telefon 89 96 07 36, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

9.30–11 Uhr Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

14 Uhr Kerzen gestalten, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Dienstag, 18. Oktober

9–10 Uhr Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahre, Anmeldung Tel. 89 96 07 36, Jugend&KunstSchule, Rathener Str. 115

9.30–12 Uhr Seidenmalen, Begegnungsstätte Nürnberger Str. 45

18 Uhr Der französische und der italienische Faust in Opern von Berlioz, Gounod und Boito, Vortrag, Kugelgenhaus, Hauptstr. 13

Mittwoch, 19. Oktober

8.30–9.30 Uhr Gymnastik für Senioren, Putzatinhaus, Meußlitzer Straße 83

9–10 Uhr Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahre, Anmeldung Tel. 89 96 07 36, Jugend&KunstSchule, Gamigstr. 24

15–17 Uhr Zeichnen und Malen für Senioren, riesa efauf Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

Donnerstag, 20. Oktober

9–10 Uhr Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahre, Anmeldung Tel. 89 96 07 36, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

9.30 Uhr „Gespenster-Spektakel“, Theaterprogramm mit viel Musik ab 5 Jahre, Kartenbestellung Tel. 4 11 26 65, Leutewitzer Ring 5

15 Uhr „Fit und gesund im Alter“, Vortrag, Begegnungsstätte Hainsberger Str. 2

KULTUR

Premierenwochenende am Puppentheater

Das Puppentheater im Rundkino auf der Prager Straße verstärken fünf neue Puppenspieler und ein künstlerischer Leiter. Gemeinsam mit ihnen eröffnet das Puppentheater die neue Spielzeit. Drei Uraufführungen an einem Wochenende befassen sich mit dem Thema Arbeit.

Aufführungen für Jugendliche ab 16 Jahre

„Zimmermanns Sauger“ eröffnet das Premierenwochenende am Freitag, den 21. Oktober um 20 Uhr. Das Stück ist der erste Teil einer Trilogie. Bernd Zimmermann verkauft Staubsauger, zumindest versucht er es. Tatsächlich scheitert er kläglich. Sein Fehler: Er sieht die Menschen nicht als Kunden, sondern als Menschen. Schon flattert ihm die Kündigung ins Haus. Wie es für ihn weitergeht, verrät Teil zwei der Trilogie im Frühjahr 2006. „Shrink“ ist der Titel der zweiten Premiere: am

Sonnabend, 22. Oktober um 20 Uhr. Die Welt und ihre vielen kleinen Geschichten als riesiger Luftballon: Probleme wie Globalisierung, Abwanderung und schrumpfende Städte verpacken die Puppenspieler in Latex und suchen eine Lösung. Einfach die Luft rauslassen? Ein spannendes Experiment. Beide Aufführungen richten sich an Jugendliche ab 16 Jahren.

Regisseurin befragte Kinder

Den Abschluss bildet am 23. Oktober das Stück „Grille Grün“. Es ist vor allem für Kinder gedacht. Thema sind Werte und Normen: Ist jeder so viel wert, wie er leistet? Dafür befragte die Regisseurin Kinder auf Spielplätzen nach ihrer Beziehung zu Arbeit. Halten sie es eher wie die Grille, die sorglos in den Tag hineinlebt oder wie die Ameise, die täglich schuftet? Der Vorhang öffnet sich 15 Uhr im Rundkino.

Anzeige

margon haus
Budapester Straße 3-5
in 01063 Dresden

MIETTENDRIN



Büro-, Praxis-, Schulungsflächen ab 50 m² zu vermieten

- Stadtbekanntes Geschäftshaus
- exklusive Innenstadtlage
- repräsentative Mieteinheiten
- flexible Raumaufteilung

Vermietungsservice: 0180 - 2854 854 (zum Ortstarif)
www.mittendrin.de

STARK IM OSTEN **ITLG**
IMMOBILIEN

Veranstaltungen im Stadtarchiv

Ausstellung über Tierplastiken von Etha Richter

Vom 17. Oktober bis 2. Dezember zeigt das Frauenstadtarchiv Dresden die Ausstellung „Etha Richter (1883–1977) – Eine Dokumentation ihrer Tierplastiken“ im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1. Sie gibt Einblick in das künstlerische Schaffen der Dresdner Bildhauerin Etha Richter, die als erste Tierbildnerin Deutschlands gilt. Die Fotodokumentation der Tierplastiken Etha Richters konzipierte der Verein zur Erforschung der Dresdner Frauengeschichte. Das Stadtarchiv zeigt sie bereits zum zweiten Mal. Von Etha Richter signierte Tier-Skulpturen und Plaketten, die in der Dresdner Kunst- und Glockengießerei C. Albert Bierling gegossen wurden, ergänzen die Dokumentation. Sie wird am Montag, 17. Oktober, 19 Uhr im Stadtarchiv Dresden zeitgleich mit der Ausstellung „Pastelle und Zeichnungen von Andreas Meyertöns – Historische Dorfkerne aus Dresdens Süden“ eröffnet.

Vortrag über Etha Richter

Am Montag, 7. November berichtet die Kunsthistorikerin Dr. Bärbel Stephan in ihrem Vortrag im Stadtarchiv zum Thema „Das Kind mit den Löwenaugen – Erinnerungen an die Bildhauerin Etha Richter (1883–1977)“ vom künstlerischen Lebensweg der Dresdner Tierbildnerin. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen, die die Vortragsreihe „Frauen(-)wirken in Dresden“ fortsetzen, ist kostenfrei.

Zeichnungen von Meyertöns

Zeichnungen, Pastelle und Aquarelle von Andreas Meyertöns sind vom 18. Oktober bis 2. Dezember in einer Ausstellung im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1 zu sehen. Der seit 1999 freiberufliche Maler und Grafiker findet seine Motive vor allem im Dresdner Süden. Seine künstlerischen Arbeiten zeigen romantische Ansichten von alten Dorfkernen. Meyertöns zeichnet Tore und Mauern, Einblicke in verwinkelte Höfe und Gärten, spiegelt die Einheit von Natur und Architektur in seinen Arbeiten wider.

Die Ausstellung ist dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Gesundheitsamt, Jugend- und Drogenberatungsstelle** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

**Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin
Drogenprävention
Chiffre: 53051001**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung von Multiplikatoren, Mediatoren, insbesondere Sozialarbeitern und Beratungslehrern an Schulen zur Suchtprävention

- Primär- und sekundärpräventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Form von Einzelveranstaltungen und Projekttagen

- Elternabende zur Suchtprävention, Aufbau und Durchführung von Modellprojekten in der Suchtprävention

- Beratung von Familien drogengebrauchender Jugendlicher und junger Erwachsener

- Beratung und Begleitung suchtgefährdeter und abhängiger Jugendlicher und junger Erwachsener

- Fallberatung mit Multiplikatoren

- Gruppenangebote für betroffene Eltern

- Motivationsarbeit zur Vermittlung in Entgiftung und stationäre Entwöhnungsbehandlung

- Erstellung von Hilfeplänen

- Krisenintervention

- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern, Therapieeinrichtungen, Ämtern, Sozialleistungsträgern

- Mitarbeit in Facharbeitskreisen

Voraussetzung ist eine abgeschlossene FHS-Ausbildung mit Diplom als Sozi-

alarbeiter/Sozialarbeiterin oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit suchtttherapeutischer Zusatzausbildung oder Bereitschaft zu berufs begleitender suchtttherapeutischer Ausbildung.

Erwartet werden:

- Verständnis für und Zugang zu Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien und deren Eltern

- Eigenverantwortung und Engagement, Toleranz und Einfühlungsvermögen

- Teamfähigkeit

- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeitszeit.

Die Stelle ist nach TVÖD, Entgeltgruppe 9 bewertet.

Bewerbungsfrist:

2. November 2005

Wöchentliche Arbeitszeit nach Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003 (Angestellte).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Ausschreibung von freiberuflichen Leistungen (VOF)

Die **EU-Vergabebekanntmachungen 0008/05**, Planungsleistungen für Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit Dreifachsporthalle und **0009/05**, Planungsleistungen für Sanierung und Erweiterung eines 3-zügigen Gymnasiums mit Zweifeldsporthalle, veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt Nr. 39 vom 29. September, Seiten 18 und 19 werden wie folgt korrigiert:

■ **Punkt I.1) Seite 18:**

falsch: _008_05

richtig: 0008_05

http://www.dresden.de/pdf/ausschreibungen/VOF0008_05_Bewerbungsformular-Vitzthum-Gym.pdf

■ **Punkt I.3) Seite 18:**

falsch: Bewerbungsformular_Vitzthum-Gym.pdf;

richtig: Bewerbungsformular-Vitzthum-Gym.pdf; http://www.dresden.de/pdf/ausschreibungen/VOF0008_05_Bewerbungsformular-Vitzthum-Gym.pdf

■ **Punkt II.1.5) Seiten 18 und 19:**

Absatz „Vergabe-Nr.: A0001/04 Umbau und Sanierung Gymnasium ...“ bitte streichen.

Wirtschaftsausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 13. Oktober, 16 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring, 3. Etage Zimmer 13:

Beschlussfassung zu VOL-Leistungen: Abschluss eines Rahmenvertrages zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Arbeitsplatzcomputern (inkl. Software) und Druckern sowie Nachrüstungskomponenten und Service, Los 1: Arbeitsplatzcomputer, Zubehör, Los 2: Drucker, Zubehör

Beschlussfassung zu VOB-Leistungen: ■ Hochwasserschadensbeseitigung 2002, Leubener Straße, 3. BA, Knotenpunkt Pirnaer Landstraße/Leubener Straße und Pirnaer Landstraße, Los 1 Gleisbau, Straßenbau und Tiefbau

■ Neubau Eissport- und Ballspielhalle Ostragehege, Los 305: Stahlbauarbeiten

■ Ersatzneubau der Brücke über die Weißeritz im Zuge der Wernerstraße, Hochwasserschadensbeseitigung DD-94

■ Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum Haus C, Los 68 Decken- und Wandversorgungseinheiten, Los 69: OP- und Untersuchungsluchten, Los 71: OP-Tischsystem mit Umbettvorrichtung.

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Ausbildungsberufe vorgestellt

Interessante Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen in der Region Dresden stellt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Dresdner Agentur für Arbeit vor. Die Interessierten sind zu Tagen der offenen Tür in die Unternehmen eingeladen:

■ **Montag, 17. Oktober und Dienstag, 18. Oktober, jeweils 10 bis 16 Uhr:** Fachvorträge für Metall- und Elektronikberufe im Berufsbildungszentrum der Metall- und Elektroausbildung GmbH in 01723 Kesselsdorf, Zum Alten Dessauer 1:

10.30 Uhr: Fertigungs-, Industrie-, Konstruktions-, Werkzeug- und Zerspansmechaniker

14 Uhr: Elektroniker für Automatisierungstechnik, Betriebstechnik, Geräte und Systeme sowie Mechatroniker

■ **Sonntag, 29. Oktober, 10 bis 14 Uhr** in der Weiterbildungsakademie Dresden des Medizinischen Ausbildungszentrums, Heidenauer Straße 23 in 01259 Dresden:

Ergotherapeut, Physiotherapeut, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege.

■ MID · 41/05 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Eine Maklerprovision ist zu bezahlen, wenn ein Hauptvertrag wirksam abgeschlossen wurde. Die Provision entfällt nicht, falls der Vermieter seine Vertragspflichten nicht erfüllen sollte und deshalb der Mietvertrag wieder rückgängig gemacht wird.

Der Bundesgerichtshof hatte über die Rückforderung einer an einen Makler gezahlten Provision zu entscheiden (Az. III ZR 45/05). Für den Betrieb einer Tierarztpraxis vermittelte der Makler geeignete Räume, die der Vermieter erst noch herstellen sollte. Bei Vermittlung befanden sich die Räumlichkeiten noch im Rohzustand. Die Tierärztin zahlte rund 4.300,00 € an Maklerprovision. Später stellte sich heraus, dass der Vermieter nicht in der Lage war, die gemieteten Räumlichkeiten fertig zu stellen. Nunmehr verlangt die Tierärztin vom Makler die gezahlte Provision zurück.

Nachdem die Vorinstanzen den Makler zur Rückzahlung verurteilt hatten, hob der Bundesgerichtshof die Entscheidungen wieder auf. Grundsätzlich gilt, dass ein Provisionsanspruch des Maklers nur vom Zustandekommen des Hauptvertrages abhängt. Deshalb schließen nur die Umstände, die einem wirksamen Mietvertragsabschluss entgegenstehen oder ihn von Anfang an als unwirksam erscheinen lassen, den Provisionsanspruch aus. Das betrifft z. B. die Formnichtigkeit, die Sittenwidrigkeit oder eine Anfechtung des abgeschlossenen Hauptvertrages. Dagegen lassen Umstände, die die Leistungspflicht aus dem wirksamen Vertrag nachträglich wegfallen lassen, den Provisionsanspruch unberührt. Beispielsfälle dafür sind z. B. die Kündigung, der Rücktritt oder eine einverständliche Aufhebung des Hauptvertrages. Der Makler hat seine Pflicht getan. Er hat den Hauptvertrag vermittelt. Wenn die Vertragsparteien aus Gründen, die der Makler nicht beeinflussen kann, ihre Vertragspflichten nicht erfüllen, bleibt gleichwohl sein Provisionsanspruch erhalten. Aus diesem Grund konnten die Entscheidungen der Vorinstanzen so nicht aufrecht erhalten bleiben.

Dieser Beitrag kann unter www.zunft-starke.de abgerufen werden.



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

Zustandekommen des Hauptvertrages abhängt. Deshalb schließen nur die Umstände, die einem wirksamen Mietvertragsabschluss entgegenstehen oder ihn von Anfang an als unwirksam erscheinen lassen, den Provisionsanspruch aus. Das betrifft z. B. die Formnichtigkeit, die Sittenwidrigkeit oder eine Anfechtung des abgeschlossenen Hauptvertrages. Dagegen lassen Umstände, die die Leistungspflicht aus dem wirksamen Vertrag nachträglich wegfallen lassen, den Provisionsanspruch unberührt. Beispielsfälle dafür sind z. B. die Kündigung, der Rücktritt oder eine einverständliche Aufhebung des Hauptvertrages. Der Makler hat seine Pflicht getan. Er hat den Hauptvertrag vermittelt. Wenn die Vertragsparteien aus Gründen, die der Makler nicht beeinflussen kann, ihre Vertragspflichten nicht erfüllen, bleibt gleichwohl sein Provisionsanspruch erhalten. Aus diesem Grund konnten die Entscheidungen der Vorinstanzen so nicht aufrecht erhalten bleiben.

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistung, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-2279, Fax: 4882489, E-Mail: WSchrage@dresden.de;
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Betreuung und Weiterentwicklung des SAP/R-3 Systems der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden;**
Sonstige Angaben: siehe Verdingungsunterlagen;
Art und Umfang der Leistung:
Vergabe-Nr.: 02.2/080/05;
Rahmenvertrag zur Betreuung und Weiterentwicklung des SAP/R-3 Systems der Landeshauptstadt Dresden sowie Anwenderunterstützung (Application Management);
Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 31.12.2009; Leistungsbeginn: 01.01.2006; Leistungsende: 31.12.2007;
Zuschlagskriterien: Preis, Qualität des Angebotes
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/080/05: Beginn: 01.01.2006, Ende: 31.12.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 12 09 65, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de;
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 20.10.2005
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/080/05: 4,08 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen; Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht; Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) 03.11.2005, 14.00 Uhr**
- k) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen erfüllt hat gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.
Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001;
Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen;
Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung;
Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (Abst Sachsen) übergeben werden.
- n) 14.12.2005**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, Louisenstraße 14-16, 01099 Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 8155377, Fax: 8155263, E-Mail: feuerwehr@dresden.de;
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de;
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01099 Dresden; Sonstige Angaben: siehe Verdingungsunterlagen;
Art und Umfang der Leistung:
Vergabe-Nr.: 02.2/090/05;
Variante 1: Modernisierung (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von vier vorhandenen TK-Anlagen der Fa. Siemens sowie Erweiterung einer der vorhandenen TK-Anlagen der Fa. Siemens mit einem Unified-Messaging-System oder Variante 2: Neuinstallation (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von vier TK-Anlagen der Fa. Siemens (eine davon mit Unified-Messaging-System für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden; Der Zuschlag wird nur auf Variante 1 oder Variante 2 vergeben. Zuschlagskriterien: Preis; Sach- und Fachkunde
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/090/05: Beginn: 20.01.2006, Ende: 17.02.2006**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de;
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 24.10.2005
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/090/05: 5,18 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten oder Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) 07.11.2005, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.
Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen;
Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; namentlicher Nachweis von mindestens 2 Technikern mit Qualifikationen zu Hicom 300, HiPath 4000 inklusive Vernetzung und HiPath-Manager, sowie Technologie VoIP; mindestens 3 Referenzobjekte von vernetzten TK-Systemen mit mindestens 6 TK-Anlagen der Firma Siemens (Festvernetzung Cornet NQ) mit Benennung eines Ansprechpartners; mindestens 2 Referenzobjekte von vernetzten TK-Systemen mit einer TK-Anlage der Firma Siemens und Fremdsystemen anderer Anbieter (Festvernetzung QSIG) mit Benennung eines Ansprechpartners; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.

n) 15.12.2005

- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4804313, Fax: 4804309, E-Mail: Koerner-kr@khdf.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1), Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4804313, Fax: 4804309, E-Mail: Koerner-kr@khdf.de
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, PF: 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693,

E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de

- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf

- II.1.4) Rahmenvertrag: nein

- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines integrierten Krankenhausinformationssystems (KIS)

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:

Vergabe-Nr.: 02.2 / 077 / 05; Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines integrierten Krankenhausinformationssystems (KIS) für das städtische Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt; Montagefreiheit: ab 27.03.2006; Anlieferung Software: ab 27.03.2006; Anlieferung Hardware: ab 27.03.2006; Betriebsbereitschaft Hardware: bis 05.05.2006 (außer Stufe 1); Funktionsfähigkeit Software: bis 28.04.2006 (Stufe 1); Übergabe/Abnahme: Stufe 1: bis 02.06.2006; Stufe 2: bis 11.08.2006; Stufe 3: nach Abstimmung

- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden

- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 72000000-5

- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: 1 Krankenhausinformationssystem - siehe Verdingungsunterlagen

- II.2.2) Optionen - Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: entfällt

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 27.03.2006

- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Verdingungsunterlagen

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- III.2) Bedingungen für die Teilnahme

- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich

sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als drei Monate sein darf; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Nachweis der Berufsgenossenschaft

- III.2.1.2) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Anzahl der Mitarbeiter des Anbieters für Entwicklung und Support der Verwaltungsmodul; Anzahl der Mitarbeiter des Anbieters für Entwicklung und Support der medizinischen Module. Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsbera-

tungsstelle Sachsen e. V. (ABSt. Sachsen) übergeben werden.

- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja, 1. Funktionale Leistungsfähigkeit, 2. Preis, 3. Pflege und Wartung, in der Reihenfolge ihrer Priorität: ja

- V.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/077/05

- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 28.10.2005 Uhr, Kosten: 92,59 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck; oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werk-tage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV. 3.2) nicht bei der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 28.11.2005, 14.00 Uhr

- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 24.03.2006

- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 29.11.2005, Uhrzeit: 10.00 Uhr, Ort: Dresden

- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

- VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig

- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 05.10.2005

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Riesaer Str. 7, 01129 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4885029, Fax: 488995029, E-Mail: KKriegel@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1), Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Riesaer Str. 7, 01129 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4885029, Fax: 488995029, E-Mail: KKriegel@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, PF 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenständen für Kitas im Stadtgebiet der LH Dresden
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Vergabe-Nr.: 02.2 /091 /05;
Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenständen für Kitas im Stadtgebiet der LH Dresden;
Los 1: Kinderstühle- und tische;
Los 2: Kombinationsmöbel;
Los 3: Garderoben aus Holz;
Los 4: Kinderbetten, Bodenliegepolster und Zubehör;
Das Angebot kann für ein, mehrere und alle Lose abgegeben werden.
 Leistungszeitraum: 21.02.2006 bis 20.02.2007; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 20.02.2010; Informationen über Lose:
 LOS Nr.: 1 - Kinderstühle- und tische; 1.1) CPV: 36152000-1; 2) Kurze Beschreibung: Kinderstühle- und tische; 3) Umfang bzw. Menge: s. Verdingungsunterlagen;
 LOS Nr.: 2 - Kombinationsmöbel; 1.1) CPV: 36152000-1; 2) Kurze Beschreibung: Kombinationsmöbel; 3) Umfang bzw. Menge: s. Verdingungsunterlagen;
 LOS Nr.: 3 - Garderoben aus Holz; 1.1) CPV: 36152000-1; 2) Kurze Be-

schreibung: Garderoben aus Holz; 3) Umfang bzw. Menge: s. Verdingungsunterlagen;
 LOS Nr.: 4 - Kinderbetten, Bodenliegepolster und Zubehör; 1.1) CPV: 36152000-1; 2) Kurze Beschreibung: Kinderbetten, Bodenliegepolster und Zubehör

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01129 Dresden

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 36152000-1

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: alle Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Rahmenvertrag siehe Verdingungsunterlagen

II.2.2) Optionen - Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: entfällt

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 21.02.2006 und/oder Ende: 20.02.2007

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Bedingungen für die Teilnahme

III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise:
 Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur

Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.

Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens;

Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergabenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Nachweis über geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen).

Für entsprechende Einzelnachweise

kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt. Sachsen) übergeben werden.

- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1. Preis, 2. Verarbeitung, 3. Design, in der Reihenfolge ihrer Priorität.
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/091/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 20.10.2005, Kosten: 4,30 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck- oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. IV.3.2) nicht bei der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 28.11.2005; 14.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 20.02.2006**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 29.11.2005, Uhrzeit: 13.00 Uhr, Ort: Dresden**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße - Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 05.10.2005

Anzeige

Gut kombiniert – besser versichert für EUR 180,76 mtl. (für Selbstständige)

DKV

Bei der DKV zahlt eine Frau (34), nur EUR 180,76 mtl. für ihre private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Erstattestationsleistung: 30% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteiligung, pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), bis zu EUR 228,- für Sehhilfen (einschl. Brillenfassungen), 100% für Zahnbehandlung, bis zu 75% für Zahnersatz, Zahnkronen und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen

(unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ und der jahreshöchstsätze gem. Tarif). Tarifkombination B59 + AM3. Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
 Bürgerstr. 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883821, Fax: 4883804, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Erweiterung Kita „Gompitzer Spatzennest“ (Neubau und Sanierung), Vergabe-Nr. 0201/05, Lose 6, 7, 8**
- d) Dresden, Altnossener Straße 38, 01156 Dresden/OT Gompitz
- e) **Los 6 - Zimmer- und Dacharbeiten: Gilt nur für Los 6:** Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kähler, Tel.: (0351) 2077533/30.
- LB 16 - Zimmer- und Holzbauarbeiten: 15 m³ Bauschnittholz S10; 9 m³ Brettschichtholz BS11; 310 m² Unterspannbahn; 310 m² Konterlattung; 37 m² Dachschalung, d=24 mm; 37 m² Unterdeckung, diffusionsoffene, strukturierte Trennlage; 86 m Bitumendachbahn V13, b=30cm; LB 20 - Dachdeckungsarbeiten: 310 m² Flachdachpfannen-Dachdeckung, Tonziegel; 310 m² Dachlattung; 75 m Schneefanggitter, Titan-Zink; 153 m Insektenschutzgitter, Titan-Zink; 2 St. RWA-Klapp-Schwing-Fenster 780/1180 mm, Alu; 30 m Traufverkleidung Faserzementplatten; LB 22 - Klempnerarbeiten: 77 m Hängerinne Z 333, halbrund, Titanzinkbl.; 39 m Fallrohr DN 100, rund, Titanzinkbl.; 6 St. Standrohr DN 100, Titanzinkrohr; 37 m² Dacheindeckung Titanzinkbl., 0,7 mm inkl. aller Anschlüsse;
- Los 7 - Tischler- und Sonnenschutzarbeiten:**
- LB 27 - Tischlerarbeiten - Kunststoff-Fensterelemente: 25 St. Kunststoff-Fenster-Elemente (1flügl.) inkl. Fensterbänke außen Alu besch., innen Kunststoff, 1,14 x 0,51 bis 1,51 m; 26 St. Kunststoff-Fenster-Elemente (1 Feld breit, 2 Felder hoch) mit Fenster- u. Oberlichtflügel, Fensterbänke außen Alu besch., innen Kunststoff 1,01 bis 1,14 x 1,50 bis 2,26 m; 10 St. Kunststoff-Fenster-Elemente (1 Feld breit, 2 Felder hoch) mit Festverglasung und Fensterflügel inkl. Fensterbänke außen Alu besch., innen Kunststoff 1,14 x 2,26 m; 3 St. Kunststoff-Fenster-Elemente (1 Feld breit, 3 Felder hoch) mit Festverglasung, Fenster- u. Oberlichtflügel inkl. Fensterbänke außen Alu besch., innen Kunststoff 1,14 x 2,74 m; Kunststoff-Türelemente: 2 St. Kunststoff-Tür-Elemente (1-flügl.) 1,36 x 2,16 m/0,89 x 1,97 m; 2 St. Kunststoff-Tür-Elemente (1 Feld breit, 2 Felder hoch) mit Tür- u. Oberlichtflügel 1,14 x 3,14 m; 1 St. Fensterelement im Altbau umsetzen; Innentüren: 6 St. Brandschutztüren T30 aus Stahl, rauchdicht, OT-Schließer, teilw. mit Lichtausschnitt, 0,89 bis 1,25 x 2 bis 2,10 m; 16 St. Innentür mit Stahlfassungs-zarge, Türblatt Schichtpressstoffplatten besch. Einbau in MW, 0,89 bis 1 x 2 m; 3 St. Innentüren mit Stahlfassungs-zarge, Türblatt Schichtpressstoffplatten besch. Einbau in Trockenbauwänden, 0,89 bis 1 x 2 m; 7 St. Schnellbauzarge (Stahl) mit Oberlichtverglasung u. Türblatt aus Schichtpressstoffplatten besch. Einbau in Trockenbauwände, 0,89 bis 1 x 2,40 bis 3 m; 3 St. Oberlichtrahmen F30 aus Stahl, mit Brandschutzverglasung Einbau in Trockenbauwand, 2 bis 2,50 x 1 m; 1 St. WC-Tür mit Stahlfassungs-zarge, Türblatt Kunststoff, 0,70 x 2 m;
- Los 8 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten:**
- LB 85 - Metallbau- und Verglasungsarbeiten: 2 St. Alu-Fassaden-Elemente (4 Felder breit, 5 Felder hoch), teilw. F30, als selbsttragendes Fassadensystem, mit Festverglasung, 2-flügliger Tür, Fensterflügel, VSG-Verglasung, 3,51 x 6,35 m; 2 St. Alu-Fenster-Türelemente (2 bzw. 3 Felder breit, 3 Felder hoch), im Innenbereich, rauchdicht, selbstschließend, OT-Schließer mit elektr. Feststellung und integr. Rauchmelder, mit 1-flügl. Tür, Fensterflügel und Festverglasung, VSG, 1,89 x 3,24 m/2,14 x 2,39 m; 1 St. Alu-Türelemente (2-flügl.), im Innenbereich, rauchdicht, selbstschließend, OT-Schließer mit elektr. Feststellung und integr. Rauchmelder, mit 1-flügl. Tür, Fensterflügel und Festverglasung, VSG, 1,50 x 2,20 m
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0201/05: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 6/0201/05 (BSI): Beginn: 19.01.2006, Ende: 20.03.2006; 7/0201/05: Beginn: 30.01.2006, Ende: 20.09.2006; 8/0201/05: Beginn: 30.01.2006, Ende: 20.09.2006;** Zusätzliche Angaben: Nur bei Los 6 (BSI): Beschäftigung von 1 Arbeitnehmer für 2 Monate!
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 28.10.2005; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 6/0201/05 (BSI!): 19,41 EUR; 7/0201/05: 19,41 EUR; 8/0201/05: 16,85 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: #/0201/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 6/0201/05: 9,71 EUR; 7/0201/05: 9,71 EUR; 8/0201/05: 8,43 EUR EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 21.11.2005; Zusätzliche Angaben: Los 6 (BSI!): 9.30 Uhr; Los 7: 10.00 Uhr; Los 8: 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0201/05: Los 6/0201/05 (BSI!): 21.11.2005, 9.30 Uhr; Los 7/0201/05: 21.11.2005, 10.00 Uhr; Los 8/0201/05: 21.11.2005, 10.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) **12.01.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34-Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Lose 6 - 8: Hochbauamt Dresden, Herr Mitschke, Tel.: (0351) 4883853; Architekturbüro Kai Tempel, Herr Tempel, Tel.: (0351) 4010223; Ingenieurbüro Fischer, Frau Fischer, Tel.: (0351) 4019635
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Gasablösung Schrammsteinstraße, Vollsackstraße, Falkensteinplatz - Öffentliche Beleuchtung**
- d) **Vergabe-Nr.: 5185/05, 01309 Dresden**
- e) 330 m Kunststoffkabel NYY-I 4 x 16 mm² re, 25 m Kunststoffkabel NYY-I 4x70 mm², 55 m Kunststoffmantelleitung NYM-J 3x1,5 mm², 11 St. Aufsatzleuchte Laterne/Siteco 1xHSE 50 W, 11 St. konische Stahlrohrlichtmaste, freie Länge 4 m, 11 St. Sicherungskästen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5185/05: Beginn: 21.11.2005, Ende: 09.12.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/1724, Fax: 488-4374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 21.10.2005; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5185/05: 6,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht er-

stattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5185-05

k) Einreichungsfrist: 25.10.2005, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5185/05: 25.10.2005, 10.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 11.11.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Müller, Telefon: (0351) 488-9844, Fax: 488-9843

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1; Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773; Angebote bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss.
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.- Nr.: 0013/05; Los 35 Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2fach unterkellert mit Dach-Hub-schrauberlandeplatz in Stahlbeton-Skelettbauweise**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 35 - Fliesen- und Werksteinarbeiten: ca. 5400 m² Wandfliesen - ca. 1700 m² Bodenfliesen - ca. 560 m² Betonwerksteinbelag auf Böden/ Podesten - ca. 540 lfd. m Betonwerksteinbelag auf Treppenstufen**
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt,

Friedrichstr. 41

- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein.
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja; Nebenangebote Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptgebotes zulässig.
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6
- II.2.2) Optionen: Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: zu Pkt. II. 1.10: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 03.04.2006 und/oder Ende: 14.09.2006**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: Vom 07.12.2004
- IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaft-

lich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05 Los 35

- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 25.10.2005, Kosten: 12,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest Friedrichstr. 41, 01067 Dresden. Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 17.11.2005, 9.30 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 18.01.2006**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 17.11.2005, Uhrzeit: 9.30 Uhr, Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerbe-recht, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/3413, Fax: (0351) 825-9999 Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: 9773099
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 05.10.2005

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1.

Anzeige

Weg aus der Abhängigkeit In Togo sind Mädchen billige Handelsware: Oft an ältere Männer verheiratet, sind sie für alle Arbeiten im Haus und auf dem Feld zuständig. Nach dem Tod des Mannes haben sie keinerlei Rechte und werden zu ihrer Familie zurückgeschickt. „Ausbildung statt Ausbeutung“ ist deshalb das Motto von La Colombe. Das Projekt bildet Mädchen und junge Frauen in einfachen Handwerks-techniken aus und eröffnet damit einen Weg aus totaler Abhängigkeit und Verfügbarkeit.	„Brot für die Welt“ und seine Partner geben Hoffnung auf ein Leben in Würde. Helfen Sie mit! Brot für die Welt Ein Stück Gerechtigkeit Postbank Köln Konto 500 500-500 BLZ 370 100 50 Postfach 10 11 42 70010 Stuttgart
---	---

- Krankenhaus Dresden-Friedrichsstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichsstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773; Angebote bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) **Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:**
Verg.-Nr.: 0013/05
Los 36 Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton - Skelettbauweise
- II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Los 36-Bodenbelagsarbeiten: ca. 7.600 m² Fußbodenbelag aus Kautschuk 2,5 mm, davon ca. 1.600 m² ableitfähig; ca. 4.400 m² Fußbodenbelag aus Kautschuk 3,5 mm, davon ca. 800 m² ableitfähig; ca. 1.000 m² Parkettfußboden; ca. 50 m² Teppichbelag.
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichsstadt, Friedrichstr. 41
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja; Nebenangebote, Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptgebotes zulässig.
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6)
- II.3) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 17.04.2006 und/oder Ende: 10.11.2006**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: siehe Pkt. III.2.1)
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - vom: 07.12.2004
- IV.2) Zuschlagskriterien: B) das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0013/05 Los 36
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlichen Unterlagen: erhältlich bis: 25.10.2005, Kosten: 12,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichsstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- IV.3.3) **Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 17.11.2005, 10.00 Uhr**
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots: bis 18.01.2006**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) **Zeitpunkt und Ort: Datum: 17.11.2005, Uhrzeit: 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Telefax: 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Telefax: (0341) 9773099
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 05.10.2005
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten u. Bäderbetrieb/Los 401 und 407 Ing.-büro AIC Chemnitz, Hr. Nestler/Hr. Dr. Thümmeler, PF 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (+49351) 488-1161/AIC: (+49371) 6666379, Fax: (+49351) 488-1663, E-Mail: HNestler@dresden.de/e.thuemmeler@aic-chemnitz.de/pitzke@architektenssp.de
- I.3) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, Frau Börnert, PF 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (+49351) 488-3784, Fax: 488-3773
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Eis-sport- und Ballspielhalle mit Funktionsgebäude, Vergabe-Nr. 0034/05
- II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
Los 401 - Sanitärinstallation 118 Stück Waschtischanlagen aus Sanitärkeramik 182 Stück WC-Anlagen aus Sanitärkeramik 112 Stück Urinalanlagen aus Sanitärkeramik 148 Stück Reihen-Duschenanlagen 5 Stück Einzel-Duschenanlagen 12 Stück barrierefreie WC-Anlagen 1400 m SML-Rohr für Abwasserinstallation DN 50-DN 150 3700 m nichtrostendes Stahlrohr für Trinkwasserinstallation DN 20-DN 100 1000 m nichtrostendes Stahlrohr für Druckrohrentwässerung DN 70-DN 200 m verz. Stahlrohr für Feuerlöschleitung DN 50-DN 80 23 Stück Entnahmearmaturen für trockene Feuerlöschleitung 10 Stück Wandhydranten 2 Stück anodische Oxidationsanlagen;
Los 407 - Tiefbau HLS und Kälte
1. Rohrleitungsbau einschl. Erdarbeiten: ca. 130 m Trinkwasserleitung PE-HD-Rohr DN 100 1 St. Großwasserzählerschacht, Stahlbeton; lichte Maße (L/B/H): 3,20/1,75/1,80 m ca. 140 m Brauchwasserleitung PE-HD-Rohr DN 80 ca. 320 m Regenwasserkanal PP-Rohr DN 300-DN 500 ca. 340 m Schmutzwasserkanal PP-Rohr DN 200, einschl. Hausanschluss-

Anzeige

Häusliche Krankenpflege – individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt

- Pflege rund um die Uhr
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Qualifizierte Grund- und Behandlungspflege
- Vertragspartner aller Kassen

Ihre Top-Adresse, wenn es um gute Versorgung und Betreuung geht!

Sie erreichen uns unter:

Kranken- & Hauspflege Schmidt, Tel.: 0351 / 4 12 68 88, Fax 0351 / 4 13 78 02
01159 Dresden, Deubener Str. 29 Funktelefon: 0171 / 7 42 58 12

EU - Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Hr. Nestler, PF 120020, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (+49351) 488-1661, Fax: 488-1663, E-Mail: HNestler@dresden.de, URL: www.dresden.de/sport

leitungen 2 St. Fettabscheider NG 2; Erdbau 12 m Rohrvortrieb Stahlrohr DN 400 im Schlag-Pressverfahren 6 m Rohrvortrieb Stahlrohr DN 700 im Schlag-Pressverfahren; 2. Erdbauarbeiten ca. 165 m Stufengraben für Heiz- und Kälteleitungen, Steuerkabel, Brauchwasserleitung, Gasleitung (ca. 850 m³ Erdaushub und -verfüllung) ca. 100 m Rohrgraben für Gasleitung ca. 500 m Kabelgraben und Leuchtenfundamente Straßen- und Wegebeleuchtung.

Los 401 Sanitärinstallation soll in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Arbeitsagentur Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozial-versicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Köhlert (Tel.: (0351) 2077534)

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Sportpark Ostragehege, Magdeburger Straße, 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45200000; 45232460; 45221250;

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: mehrere Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6

II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können:

Auftragsdauer/Termine der Ausführung der Lose siehe VI.

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Teilnehmer hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis g VOB/A

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner): mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren (VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. g). Es ist ein leistungsfähiger Kundendienst vor Ort (Dresden) nachzuweisen.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: 2005/S 10-009278 vom: 14.01.2005

IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

Vergabe-Nr.: 0034/05

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 19.10.2005; Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0034/05: Los 401: 27,59 EUR; Los 407: 20,94 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0034/05_Los ##, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für den Komplett-Download der Vergabeunterlagen beträgt für Los 401: 13,80 EUR; Los 407: 10,47 EUR. Der Betrag wird nicht erstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 07.11.2005

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 16.12.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und von ihnen bevollmächtigte Vertreter

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 07.11.2005, Ort: 01067 Dresden, Hamburger Str. 19, KG U46, Uhrzeit der Abgaben siehe unter VI.4

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: Ausführungszeiten
Los 401 - Sanitär:
Ausführungsbeginn 24.04.2006, Ende 31.12.2006;
Los 407 - Tiefbau HLS und Kälte:
Ausführungsbeginn 22.05.2006, Ende 30.06.2006 Zeitpunkte der Abgabe der Ausschreibungsunterlagen und Submissionstermine:
Los 401 Sanitär: Abgabe 9.00 Uhr; Submission 9.30 Uhr;
Los 407 Tiefbau HLS und Kälte: Abgabe 9.30; Submission 10.00 Uhr

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 07.10.2005

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Köhlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 35 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kleinanzeigen - Coupon	
(bis 200 Zeichen Fließtext)	
Headline (max 15 Zeichen)	
☐ EUR 10,00 pro Erscheinung (Fließtext) ☐ EUR 12,00 pro Erscheinung (Fließtext mit Headline) ☐ Chiffre: ja / nein (EUR 2,50 zzgl. MwSt.)	
Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____ Straße: _____ PLZ/Ort: _____ Bankname/Ort: _____ BLZ: _____ Kto.: _____ Kto.-Inhaber: _____ Datum/Unterschrift: _____	
Die Anzeige soll ab KW _____ mal erscheinen. Zahlungsweise: Rechnung ja / nein Abbuchung ja / nein	
Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (0351) 4 56 80 111, Telefax (0351) 4 56 80 113	

Wussten Sie schon ...

■ dass Ihre Wirbelsäule ohne Muskulatur schon bei 5 Kilogramm Belastung geschädigt wird?

Bei Medikamenten und Krafttraining beachten Gesundheit ist Vertrauenssache

Auch Experten können irren: wer drei Bücher zu Gesundheitsfragen nimmt, kann zum gleichen Problem oft drei Meinungen lesen. Ähnlich ist es mit vielen Ratgebersendungen und Gesundheitstipps. Bleibt es am Ende nur Zufall, wie es uns geht?

Risiken und Nebenwirkungen

Die Entwicklung neuer Medikamente dauert Jahre und kostet Unsummen. Trotzdem bestehen mitunter

auch danach weitere Beschwerden. Rückenerkrankungen sind eine Epidemie unserer Tage. Doch gibt es zu Medikamenten und Operationen Alternativen? Hier



Kieser Training, die Antwort auf Ihre Qualitätsansprüche beim Gesundheitstraining

gefährliche Risiken. Aktuelle Beispiele sind Lipobay (Cholesterinsenker verursachten schwere Muskelerkrankungen) und Vioxx (Schmerzmittel erhöhte Herz-Kreislauf-Risiko). Zwar gibt es Hinweise auf Beipackzetteln, doch wer diese liest, wird oft verwirrt statt klarer. Anderes Beispiel: in Deutschland ist die Zahl von operativen Eingriffen an der Wirbelsäule fast doppelt so hoch wie in vergleichbaren Ländern. Etwa jeder Dritte hat

sollte stets ein gründliches Abwägen mit Ihrem Arzt erfolgen: Gesundheit ist Vertrauenssache.

Kraft ist Gesundheit

Schnell werden wir Opfer unseres passiven Lebensstils. Es ist deshalb sinnvoll, erhöhten Cholesterinwerten und Rückenschmerzen aktiv vorzubeugen. Ein effektives Mittel dazu ist gesundheitsorientiertes Krafttraining. „Halt“ werden Sie jetzt vielleicht sagen, was ist denn mit Ausdauertraining? Hier

gibt es keine Polarisierung, beides ist wichtig. Doch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen: Kraft ist die Basis! Bewegung allein reicht nicht aus. Nur mit regelmäßigem Krafttraining stabilisieren Sie effektiv Ihre Wirbelsäule, nur durch intensives Training beugen Sie Osteoporose vor. Und ohne Rückenschmerzen radelt es sich dann auch viel leichter. Sollten Ihnen mitunter Experten vom Krafttraining abraten, wäre das vergleichbar mit einem Verbot des Zähneputzens durch Ihren Zahnarzt. Bleiben Sie kritisch.

Stets Qualität prüfen

Was biologisch wirksam ist, kann auch Nebenwirkungen haben. Das gilt für Medikamente, Operationen und für Krafttraining. Deshalb brauchen Sie hier Spezialisten. Niemand würde sich in der Landarztpraxis die Wirbelsäule operieren lassen. Aber sind Sie beim Training genauso wählerisch? Schnell kann ein vermeintliches Schnäppchen zur Gesundheitsfalle werden. Machen Sie sich vorher ein Bild über die Qualität der Trainingsgeräte und die Kompetenz der Mitarbeiter. Wie oft werden Sie zu Trainingsbeginn,

aber auch später, begleitet? Gibt es eine ärztliche Trainingsberatung? Kann die Kraft Ihrer Rückenmuskulatur getestet werden? Besteht die Zertifizierung vom TÜV: Krafttraining geeignet, Rückentraining geeignet, gesundheitsorientiert? Wählen Sie Qualität, Krafttraining ist Vertrauenssache.

Dr. med. Frank Horlbeck



- Krafttraining geeignet
- Rückentraining geeignet
- Gesundheitsorientiert

«Der Weg nach oben beginnt mit Kieser Training.»



Ingo Röger (33)
Bergsteiger,
Himalaya Expedition 2005
Trainiert seit 2001

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – Kraft ist Lebensqualität

2 x in Dresden

Zwinglistraße 28-30
Telefon (0351) 250 12 80

Neustädter Markthalle
Eingang Ritterstraße
Telefon (0351) 810 54 21

www.kieser-training.com

**KIESER
TRAINING**

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Was Sie erreichen werden

Kieser Training ist Krafttraining jenseits von Sport und Show. Ihre Trainingsziele sind keine Muskelpakete, sondern gesundheitliche und kosmetische Effekte.

- Sie machen eine gute Figur, weil Ihre Muskeln straff sind.
 - Sie schützen sich vor Verspannungen und Rückenschmerzen, weil diese sehr oft von zu schwachen Muskeln herrühren.
 - Sie reduzieren Ihren Körperfettanteil, weil Muskeln die besten Fettverbrenner sind.
 - Sie stoppen Muskel- und Knochenabbau im Alter, erhalten Ihre Kraft, vermeiden chronische Schmerzen und vermindern die Unfallgefahr.
 - Sie steigern die Leistungsfähigkeit Ihres Herz-Kreislauf-Systems.
 - Sie fühlen sich besser, sind ausgeglichener und selbstbewusster.
- Kieser Training ist sehr effizient. Ein bis zweimal wöchentlich reichen 30 Minuten, um Ihre biologische Uhr neu zu stellen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr individuelles Einführungstraining!

Wertgutschein*

über 20,- € für eine Funktionsanalyse Ihrer Wirbelsäule

* Sie zahlen nur 15,- € statt sonst 35,- €. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Gültig bei Kieser Training Dresden bis 31.12.2005.